

Erste Anzeichen für Xbox One Slim

Im Vergleich zur Playstation 4 ist die Xbox One ein ziemlich dickes Ding. Da liegt es auf der Hand, dass Microsoft an einer platzsparenden Slim-Ausführung arbeitet. Seit Anfang November gibt es dafür erste Indizien, denn es kam heraus, dass die Redmonder an einer sparsameren Variante des aktuellen AMD-Kombiprozessors (APU/SoC) der Xbox One tüfteln. AMDs SoC Physical Design Manager Daniel McDonnell hatte diese eigentlich geheime Information in seinem persönlichen Lebenslauf auf dem Business-Portal LinkedIn veröffentlicht. Der Account des Managers wurde nach dem Bekanntwerden der Information gelöscht. Doch was einmal im Netz ist – Sie wissen schon.

McDonnell schrieb, er habe die Entwicklung eines „kostengünstigeren Derivats in 20-nm-

Technik“ des derzeitigen 28-nm-Kombiprozessors geplant und ausgeführt. Der 20-Nanometer-Fertigungsprozess erlaubt die Herstellung von Chips, die für die gleiche Anzahl von Transistoren eine geringere Fläche benötigen und sparsamer arbeiten. Eine reduzierte Leistungsaufnahme könnte es Microsoft ermöglichen, die Xbox-Hardware in ein kleineres Gehäuse zu packen.

Offenbar werden die Chips der Xbox One nicht mehr bei TSMC, sondern bei Globalfoundries gefertigt. Im April 2014 erklärte AMD in einer Pressemitteilung zum Wafer Supply Agreement, dass Globalfoundries 2014 „bestimmte GPUs und (...) Produkte für Spielkonsolen“ fertigen soll. Die Globalfoundries-Website erwähnt einen Fertigungsprozess namens 20LPM (Low Power Mobility), der im Vergleich zu



Microsofts Xbox One ist groß und klobig. Nun gibt es erste Indizien, dass Microsoft an einer schlankeren Variante arbeitet.

28SLP um 61 Prozent sparsamere Chips und doppelte Packungsdichte ermöglichen soll.

Wann Xbox-One-Konsolen mit 20-nm-Kombiprozessoren frühestens erscheinen können, ist unklar. Microsoft steht derzeit aber unter enormem Druck, schließlich verkauft sich die leistungsschwächere Xbox One schlechter als Sonys Playstation 4, die manche Spiele in höherer Auflösung rendert. Bis September 2014 verkaufte Sony insgesamt

13,5 Millionen Playstation 4. Microsoft gibt keine genauen Zahlen heraus. Die Webseite VGChartz meldet, dass insgesamt 6,1 Millionen Xbox One verkauft wurden, Arstechnica hält bis zu 7,35 Millionen Stück für möglich. In den USA hat Microsoft den Preis der Xbox One bereits gesenkt: Das Modell ohne Kinect kostet dort 349 statt 399 US-Dollar. Ob auch für den deutschen Markt Preissenkungen geplant sind, ist unklar. (mfi)

Für Xbox One, PS 4 und PC: GTA V mit Ego-Perspektive

Rockstar Games hat die Neuauflage von GTA V um einen First-Person-Modus erweitert. Dafür hat das Entwicklerstudio für sämtliche Autos, Motorräder, Boote, Hubschrauber und Flugzeuge dreidimensionale Cockpits gestaltet. Auch die Animationen von Waffen und Gadgets wurden an die Ego-Perspektive angepasst. Gegenüber dem Gaming-Magazin IGN erklärte der Animation Director Rob Nelson, dass man allein 3000 Animationen für die Waffen integriert habe, etwa für Mündungsfeuer und herausfliegende Patronen.

Die überarbeitete Version von GTA V erscheint am 18. November 2014 für Xbox One und Playstation 4 und am 27. Januar 2015 für den PC. Die Konsolen-Versionen sollen in Full HD und mit

30 fps laufen, die PC-Version unterstützt bei entsprechend leistungsfähiger Hardware auch die 4K-Auflösung (3840 × 2160 Pixel).

Zudem enthält die Next-Generation neue Inhalte, etwa mehr Waffen und Fahrzeuge, eine erweiterte Tierwelt und dichten

Verkehr. Dazu kommen verbesserte Schadens- und Wettereffekte und 100 neue Songs fürs Ingame-Radio. (mfi)



Die überarbeitete Version des Action-Spiels GTA V bietet eine Ego-Perspektive, für die die Entwickler unter anderem dreidimensionale Cockpits für Fahrzeuge erstellt haben.

Mit beiden Händen mausen

Gaming-Mäuse für Linkshänder sind dünn gesät. Die symmetrische „Ventus Gaming Mouse“ von Tt eSports ist für beide Hände ausgelegt. Der vergitterte Mausrücken soll Schweißhände vermeiden. Der Laser-Sensor stammt von Avago und besitzt eine Auflösung von 5700 dpi.

Von den sechs Tasten der Ventus lassen sich effektiv fünf

nutzen. Die Daumentaste auf der „falschen“ Seite lässt sich im Treiber abschalten, damit man sie im Eifer des Gefechts nicht versehentlich mit dem kleinen Finger auslöst. Laut Hersteller kann man mit dem Treiber bis zu 35 Makros definieren. Die Ventus Laser Gaming Mouse soll in Deutschland ab Ende November für 40 Euro erhältlich sein. (ghi)



Mit beidseitigen Daumentasten eignet sich die Ventus Gaming Mouse von Tt eSports gleichermaßen für Rechts- und Linkshänder.

Anzeige

PC-Spiele mit exklusiven Effekten

Durch die PC-nahe Technik der Spielkonsolen Xbox One und Playstation 4 kommen PC-Spieler in den Genuss gut optimierter Titel, die AMD oder Nvidia häufig sogar noch mit Zusatzeffekten aufhübschen. Allerdings braucht man fette Spieler-Grafikkarten, damit aktuelle Titel in maximaler Detailstufe flüssig laufen – einige Spiele, etwa Assassin's Creed Unity, verlangen dafür sogar schon 3 GByte Videospeicher und mehr. Karten, die diese Anforderungen erfüllen, finden Sie im Test ab Seite 92.

Nvidia zufolge nutzen Assassin's Creed Unity und Far Cry 4 ein als ShadowWorks bezeichnetes Effektpaket, das die Echtzeit-Schattendarstellung (Percentage Closer Soft Shadows/PCSS) und die Umgebungsbeleuchtung verbessert (Horizon-Based Ambient Occlusion/HBAO+). Die Kantenglättung TXAA verringert das



Bild: Ubisoft

Die PC-Version von Far Cry 4 sieht beeindruckend aus und enthält exklusive Grafikeffekte.

sonst bei Bewegung auftretende Kantenflimmern und zeichnet das Bild weich. Far Cry 4 bietet außerdem eine feinere Feldaufzeichnung bei Wildtieren (Hairworks). Das brutal schwere Action-Spiel Lords of the Fallen aktiviert GPU-beschleunigte Physikeffekte, sofern eine GeForce-Grafikkarte im Rechner steckt. Es zeigt dann mehr Partikel, realistisch anmutende Stoffanimationen und Flüssigkeitseffekte und lässt Objekte detaillierter kaputt-

gehen. Im Rundenstrategiespiel Civilization Beyond Earth sehen GeForce-Nutzer mit dem WHQL-zertifizierten Treiber 344.48 die Umgebungsbeleuchtung HBAO+.

Radeon-Nutzer können Civilization Beyond Earth über die AMD-exklusive Mantle-Schnittstelle spielen. Sie soll den Hauptprozessor bei Render-Aufgaben weniger fordern als Direct3D 11 und das Spiel auf CPU-limitierten PC-Systemen beschleunigen. Überdies nutzt die Mantle-Version

automatisch die laut AMD bessere Kantenglättungstechnik EQAA, die doppelt so viele Abtastpunkte verwendet wie Multisampling. Auch Grafikkarten-Verbundsysteme sollen via Mantle dank einer Split-Frame-Render-technik effizienter arbeiten. Das Horror-Schleichspiel Alien Isolation bietet GPU-beschleunigte Partikel und eine hübsche Verschattung der Innenräume durch die Umgebungsverdeckung HDAO+. (mfi)

Grafikkartenhersteller verschenken PC-Spiele

Nvidias „Pick-Your-Path“-Weihnachtsaktion läuft bis Ende des Jahres. Dabei kann sich der Käufer einer neuen Nvidia-Grafikkarte eines von drei Ubisoft-Spielen aussuchen. Zur Wahl stehen das Third-Person-Abenteuer Assassin's Creed Unity (Erscheinungstermin: 13. November), der Ego-Shooter Far Cry 4 (18. November) und das Rennspiel The Crew (2. Dezember).

Laut Nvidia erhält man den Gutschein-Code direkt von einem der 16 autorisierten Händler zur neu gekauften Grafikkarte dazu. Eine Übersicht aller teilnehmenden Shops findet sich auf der Nvidia-Website, wo sich auch der Gutschein einlösen lässt (siehe c't-Link). Das Angebot gilt für Käufer einer GeForce GTX 970, 980, 780, 780 Ti oder für ein neues Notebook mit der

Grafikeinheit GeForce GTX 970M oder GTX 980M.

Auch AMD wirbt mit einer vergleichbaren Aktion – hier heißt

sie „Never Settle Space“. Käufer einer Grafikkarte der Radeon-R9-Generation erhalten drei Spiele, die sie sich aus einem Angebot

von über 20 Titeln und mehreren Indie-Packs aussuchen dürfen („Gold Reward“). Zur Auswahl stehen etwa Alien Isolation, Tomb Raider, Hitman Absolution, Murdered: Soul Suspect, Company of Heroes 2 und Star Citizen Arena Commander. Dafür muss man die neue Radeon-Grafikkarte in einem von elf ausgewählten deutschen Shops kaufen (siehe c't-Link). Wer eine Radeon R7 260, 260X oder 265 kauft, kann sich zwei Spiele aussuchen („Silver Reward“); zu einer R7 250X, 250 oder 240 gibt's einen Spiel-Code („Bronze Reward“). Beim Silver und Bronze Reward ist die Auswahl eingeschränkt; beispielsweise fehlt Alien Isolation. (mfi)



Bild: Sega

Käufer bestimmter Radeon-Grafikkarten erhalten drei Spiele kostenlos, darunter den Horror-Schocker Alien Isolation.

c't Weihnachtsaktionen: ct.de/yj1k

Xbox-One-Controller jetzt auch für Windows

Das für die Xbox One gestaltete Gamepad gibt es ab sofort auch für Windows. Der „Xbox One Wired Controller für Windows“ unterscheidet sich in mehreren Aspekten vom weiterhin erhältlichen Xbox 360 Controller: Sein Layout wurde etwas entzerrt; das Steuerkreuz soll besser rea-

gieren und die beiden Ministicks sind griffiger beschichtet.

An der Xbox One lässt sich der Wired Controller entweder per USB oder drahtlos betreiben, unter Windows nur an der 2,75 Meter langen Leine. Microsoft nennt einen empfohlenen Preis von 60 Euro. (ghi)



Der Xbox One Wired Controller für Windows hat nicht nur einen langen Namen, sondern auch ein fast drei Meter langes Anschlusskabel.